

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3412 83001

Agrarwirtschaft 26/83

\*C III 1 - 2/83

14.7.83

## Rinder- und Schafbestand im Juni 1983

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Die repräsentative Rinder- und Schafzwischenzählung wurde am 3. Juni 1983 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobenbetriebe erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressionsschätzung bei den meisten Alters- und Nutzungskategorien als am zuverlässigsten erwies. Die doppelten mittleren Fehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in außerordentlich engen Grenzen: Rinder insgesamt  $\pm 0,6\%$ , Rinderhalter  $\pm 0,8\%$ , Milchkühe  $\pm 0,6\%$ , Milchkuhalter  $\pm 0,8\%$ ; bei Schafen liegt der doppelte mittlere Fehler bei  $\pm 2,3\%$  und lediglich bei Mutter- und Ammenkühen, Schlacht- und Mastkühen sowie den zum Schlachten vorgesehenen Färsen über 2 Jahre sind die Zufallsfehler etwas größer.

Die hochgerechneten Ergebnissen der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der allgemeinen Dezemberviehzählung 1982 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom Juni 1982 voll vergleichbar. Danach ist der Gesamtrinderbestand gegenüber dem Vorjahr leicht, der Gesamtschafbestand erheblich angestiegen. Bei Schafen sind von der Zunahme alle Kategorien, vor allem 1 Jahr alte und ältere Schafböcke und Hammel betroffen. Bei Rindern ergeben sich insbesondere Bestandsaufstockungen bei Jungrindern von 1/2 bis unter 1 Jahr, weiblichen Nutz- und Zuchttieren der Alterskategorie 1 bis unter 2 Jahre sowie 2 und mehrjährigen Kalbinnen, Ammen- und Mutterkühen, Schlacht- und Mastkühen; bei den übrigen Rinderkategorien ergaben sich demgegenüber teilweise Bestandsrückgänge. Da die Zahl der Tierhalter sich erneut vermindert hat, sind die durchschnittlichen Bestandsstärken weiter angewachsen.

Eine Prognose der künftigen Entwicklung läßt – gleichbleibende Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnisse unterstellt – für das Wirtschaftsjahr 1983/1984 einen leichten Zuwachs der Rinderschlachtungen erwarten.

## Erwartete Rinderschlachtungen im Wirtschaftsjahr 1983/84

Kategorie	Heimische Schlachtungen 1982/83	Bestände aus der Junizählung 1983	Erwartete Rinderschlachtungen 1983/84	Zu- bzw. Abnahme gegen 1982/83
	Anzahl			%
Bullen und Ochsen	351 089	410 584	349 400	– 0,5
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	103 375	513 629	104 800	+ 1,4
Kühe	229 971	716 411	235 000	+ 2,2
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	684 435	–	689 200	+ 0,7

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1983

Rinder Schafe	Zählung vom				Veränderung 3. Juni 1983 gegen		
	1. Juni 1981 <sup>1)</sup>	3. Juni 1982 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1982 <sup>1)</sup>	3. Juni 1983 <sup>1)</sup>	Juni 1981 <sup>2)</sup>	Juni 1982 <sup>2)</sup>	Dez. 1982 <sup>2)</sup>
	Anzahl				%		
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	300 200	290 000	289 000	286 200	- 4,7	- 1,3	- 1,0
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	167 300	154 000	161 400	157 500	- 5,9	+ 2,3	- 2,4
weiblich	172 500	170 800	174 000	173 400	+ 0,5	+ 1,5	- 0,4
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	190 900	189 700	185 200	188 600	- 1,2	- 0,6	+ 1,9
weiblich zum Schlachten	53 700	48 700	48 700	43 900	- 18,3	- 9,9	- 9,9
weibliche Nutz- und Zuchttiere	158 000	164 500	158 300	167 900	+ 6,3	+ 2,0	+ 6,1
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	23 600	23 900	21 000	21 300	- 9,6	- 11,0	+ 1,5
Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	5 100	4 600	4 700	3 900	- 22,8	- 15,0	- 17,1
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	75 400	72 600	81 600	81 400	+ 7,9	+ 12,0	- 0,2
Milchkühe	681 600	680 200	683 400	693 400	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,5
Ammen und Mutterkühe	13 600	10 600	10 400	11 700	- 14,0	+ 10,3	+ 12,6
Schlacht- und Mastkühe	13 100	9 700	15 100	11 400	- 13,4	+ 17,6	- 24,9
Rinder insgesamt	1 855 000	1 819 300	1 832 800	1 840 600	- 0,8	+ 1,2	+ 0,4
Rindviehhalter	81 700	79 000	78 000	76 300	- 6,6	- 3,4	- 2,2
darunter							
Kuhhalter	69 400	67 100	66 100	64 700	- 6,7	- 3,6	- 2,2
Ammenkuhalter	2 000	1 700	1 500	1 700	- 15,5	- 2,5	+ 16,2
Schafe							
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	97 100	92 200	58 700	98 300	+ 1,2	+ 6,6	+ 67,5
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	129 800	133 300	126 500	133 800	+ 3,0	+ 0,4	+ 5,8
Schafböcke (zur Zucht)	3 900	3 400	3 800	3 700	- 2,5	+ 10,0	- 2,1
Hammel und übrige Schafe	13 600	11 200	10 400	12 700	- 6,7	+ 13,6	+ 22,1
Schafe insgesamt	244 400	240 100	199 400	248 500 <sup>3)</sup>	+ 1,7	+ 3,5	+ 24,7
Schafhalter	8 400	8 200	9 400	8 100 <sup>3)</sup>	- 3,2	- 1,5	- 13,7

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

r = korrr. Ergebnis.